



Im **Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)** ist im Dezernat **G 2 „Geologische Belange der Landesplanung, Georisiken“** in der Abteilung „Geologie und Boden, Geologischer Landesdienst“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle



Für eine lebenswerte Zukunft

**einer technischen Sachbearbeiterin/
eines technischen Sachbearbeiters**

unbefristet zu besetzen.

Das HLNUG ist eine technisch-wissenschaftliche Umweltbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV). Fachleute verschiedener Disziplinen arbeiten an der Untersuchung und Bewertung der wesentlichen Medien unserer Umwelt — Naturschutz, Wasser, Boden und Luft. Es werden Daten und Informationen zum Zustand und zur Veränderung der Umweltmedien erfasst und gesammelt, aufbereitet, bewertet und öffentlich zugänglich gemacht. Aus den Daten werden Konzepte, Handlungsempfehlungen und Gutachten erstellt.

Das Dezernat „Geologische Belange der Landesplanung, Georisiken“ ist derzeit mit 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Dienort in Wiesbaden tätig. Es erfüllt in der hessischen Landesverwaltung breitgefächerte Aufgaben in der Landesplanung, der Ingenieurgeologie, der Geophysik sowie in der hessischen Talsperrenaufsicht. Der Landeserdbedienst und das geowissenschaftliche Archiv sind ebenfalls Bestandteil des Dezernates.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Mithilfe bei der Prüfung von Gutachten und Stellungnahmen im Rahmen von Genehmigungsverfahren
- selbstständige und eigenverantwortliche Erarbeitung von Teilbeiträgen zu Stellungnahmen für Genehmigungsverfahren
- Unterstützung der wissenschaftlichen Mitarbeiter beim Erstellen von Sicherheitsberichten und Gutachten zu bestehenden und geplanten Stauanlagen bei der Wahrnehmung ingenieur-geologischer Belange des HLNUG im Rahmen der hessischen Talsperrenaufsicht
- Mitarbeit bei der ingenieurgeologischen Begutachtung von aktuellen geotechnischen Baumaßnahmen des Landes
- Mitarbeit bei den geotechnischen Langzeitbeobachtungen des UNESCO-Weltnaturerbes Grube Messel und des Hohen Meißners sowie Unterstützung beim Erstellen von Berichten, Gutachten und Stellungnahmen für Ministerien, Bergaufsicht und Regierungspräsidien
- Koordinierung und Ausarbeitung sowie eigenverantwortliche Endkontrolle und Endunterzeichnung von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange zur Raumordnung, Landesplanung und Bauleitplanung aus den Beiträgen der Fachabteilungen
- Auswerten von Daten, Durchführung bodenmechanischer Berechnungen, Aufbereiten von Karten

Vorausgesetzt werden:

- ein mit mindestens guten Noten abgeschlossenes Hochschulstudium mit einem Abschluss als Bachelor oder Dipl.-Ing. (FH) der Fachrichtung Geowissenschaften, Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt Geotechnik oder ein vergleichbares Studium mit Kenntnissen im Bereich Geowissenschaften oder Geotechnik
- Kenntnisse im Bereich der Geowissenschaften, Geotechnik, Bodenmechanik und Landesplanung
- sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen, sichere Kenntnisse der deutschen Sprache
- Teamfähigkeit, sehr gutes Organisationsgeschick und hohe Koordinierungsfähigkeit
- sehr gute Kenntnisse der MS-Office-Produkte
- Bereitschaft zu ganztägigen Dienstreisen
- Führerschein Klasse B

Wünschenswert sind:

- Ingenieurwissenschaftliche Grundlagenkenntnisse zu Geotechnik, Wasserwirtschaft, Vermessung, Boden- und Felsmechanik sowie Wasserbau
- Grundkenntnisse in geografischen Informationssystemen
- geordnete, zuverlässige, systematische und selbstständige Arbeitsweise

Die Vergütung erfolgt nach **Entgeltgruppe 10** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H). Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Position in vollem Umfang besetzt wird.

Die Stelle ist für Berufsanfänger geeignet.

Nach dem Frauenförder- und Gleichstellungsplan des HLNUG besteht die Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Frauen sind deshalb besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Das HLNUG ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem „Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Menschen mit Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis über Ihre Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung bei.

Fachliche Ansprechpartnerin ist: Frau Dr. Aderhold, Telefon 0611 – 6939 913. Das Verfahren wird betreut durch Frau Port, Telefon: 0611 - 6939 515.

Ihre aussagekräftige Bewerbung einschließlich eines aktuellen Arbeitszeugnisses richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer G2_SB bis zum 31.05.2017** an das

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Personaldezernat (Z3)
Rheingaustraße 186
65203 Wiesbaden

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Ihre Bewerbung können Sie auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) an bewerbung-z3@hlnug.hessen.de richten.